

Nach Abschluss ihres Masterstudiums in Rotterdam gründeten Letizia Elsa Maulà und Sylvia Cempini 2017 das New Phoenix Ensemble.

Was als Trio begann, hat sich zu einem Kollektiv internationaler Musiker mit vielseitigen Programmen in verschiedenen Formationen entwickelt: So gehören seit 2019 der amerikanisch-niederländische Geiger und Bratschist Ian de Jong und seit 2020 die russische Pianistin Aliya Ishakova ebenfalls zum Ensemble.

Der Name Phoenix steht für die Stadt Rotterdam, die im Zweiten Weltkrieg zerstört und danach zu einer schönen, dynamischen und kreativen Stadt erblühte; er steht auch für unser Ziel, Werke unbekannter und vergessener Komponisten in unser Repertoire zu integrieren, somit deren Musik wieder an die Öffentlichkeit zu bringen und „wiederzubeleben“.

Das Ensemble tritt regelmäßig in ganz Europa auf, insbesondere in den Niederlanden, Deutschland und Italien; Es arbeitet oft mit der italienischen Botschaft in den Niederlanden zusammen und vertritt Italien in dessen Namen regelmäßig als ‘Artist in Residence’. Darüber hinaus ist es mehrmals im niederländischen klassischen Radio und in verschiedenen Fernsehprogrammen (NPO4, Cultuurshow) aufgetreten.

Das New Phoenix Ensemble ist sowohl in unterschiedlichen Vereinigungen holländischer nationaler Monumenten (Oranjehotel und Hollandsche Schouwburg), als auch in Zusammenarbeit mit der ‘Hendricks de Keyser Foundation’ aufgetreten, die sich mit der Aufwertung historischer Gebäude und Kunstwerke befasst. In Italien kollaboriert es im Rahmen der ‘Dimore Storiche’ und dem FAI.

Es trat auch in Den Haag zur Eröffnung der italienisch-niederländischen Biennale „The Latitudes of Art“ unter der Schirmherrschaft der italienischen Botschaft in Holland und des italienischen Kulturinstituts in Amsterdam auf.

In Deutschland konzertierte das New Phoenix Ensemble im Italienischen Kulturinstitut in München und in verschiedenen Konzertsälen der Stadt und arbeitet regelmäßig mit der Geigerin der Bayerischen Staatsoper Susanne Gargerle zusammen.

Das New Phoenix Ensemble ist auch in Konzertvorträgen aktiv, die Musik mit bildender Kunst, Architektur und Literatur verbinden.

2021 erhielt das New Phoenix Ensemble eine Auszeichnung sowohl vom niederländischen Kulturministerium (Fonds Podiumkunsten) als auch von der Rotterdam Art Foundation (Stichting Droom en Daad).

Im Jahr 2022 erhielt das Ensemble einen Vertrag bei der renommierten Münchener Plattenfirma FARAO CLASSICS für seine erste CD, welche noch im selben Jahr erscheinen wird.